

WANDERFREUDEN

ETTENHEIM · RINGSHEIM · HERBOLZHEIM

Legende Wanderungen

- 1 Kaiserbergtour 19,5 km
- 2 Ettenheimer Naturerlebnispfad 25,0 km
- 3 Sagen und Mythen: Klosterdorf 13,6 km
- 4 Sagen und Mythen: St. Landelin 19,2 km
- 5 Ringsheimer Genussrunde 4,9 km
- 6 Glückauf-Schleife 5,0 km
- 7 Wein-Kunst-Weg 2,5 km
- 8 Herbolzheimer Rebhislweg 7,3 km
- 9 Rund um Broggingen 8,6 km
- 10 Felsenpfad 4,8 km
- 11 Rebsortengarten 1,0 km

Wegweiser: Leicht lesen - leicht finden

Alle beschriebenen Wanderungen erfolgen auf markierten Wegen des Schwarzwaldvereins. Die Beschilderung der Wanderwege soll dabei die Orientierung erleichtern. Sie gelangen dadurch sicher vom Start zum Ziel.

Auf dem Wegweiserschild ist in der Mitte ein Standortfeld. Dort ist der Name des Standortes, die Höhe über dem Meeresspiegel und die Art der Wegemarkierung angegeben. Ist hier z.B. eine gelbe Raute, so wird der Wanderer zum nächsten Wegweiserstandort durch die Markierung mit der gelben Raute geführt.

Achtung: Rautenfarbe kann wechseln.

In die einzelnen Richtungen weisen Einzel- oder Doppelschilder. Dabei steht der Standort des nächsten Wegweisers immer an oberster Stelle.

Unten ist immer ein Fernziel oder Tagesziel angeführt. Dazwischen stehen wichtige Zwischenziele.

Standortfeld mit Angaben zu:
Standortname
Höhe
Art der Markierung



Nächster Wegweiser in dieser Richtung: Kahlenberg 0,1 km
Markierung gelbe Raute
Tagesziele

Wegweiser sind Rettungspunkte!

Notrufnummer 112

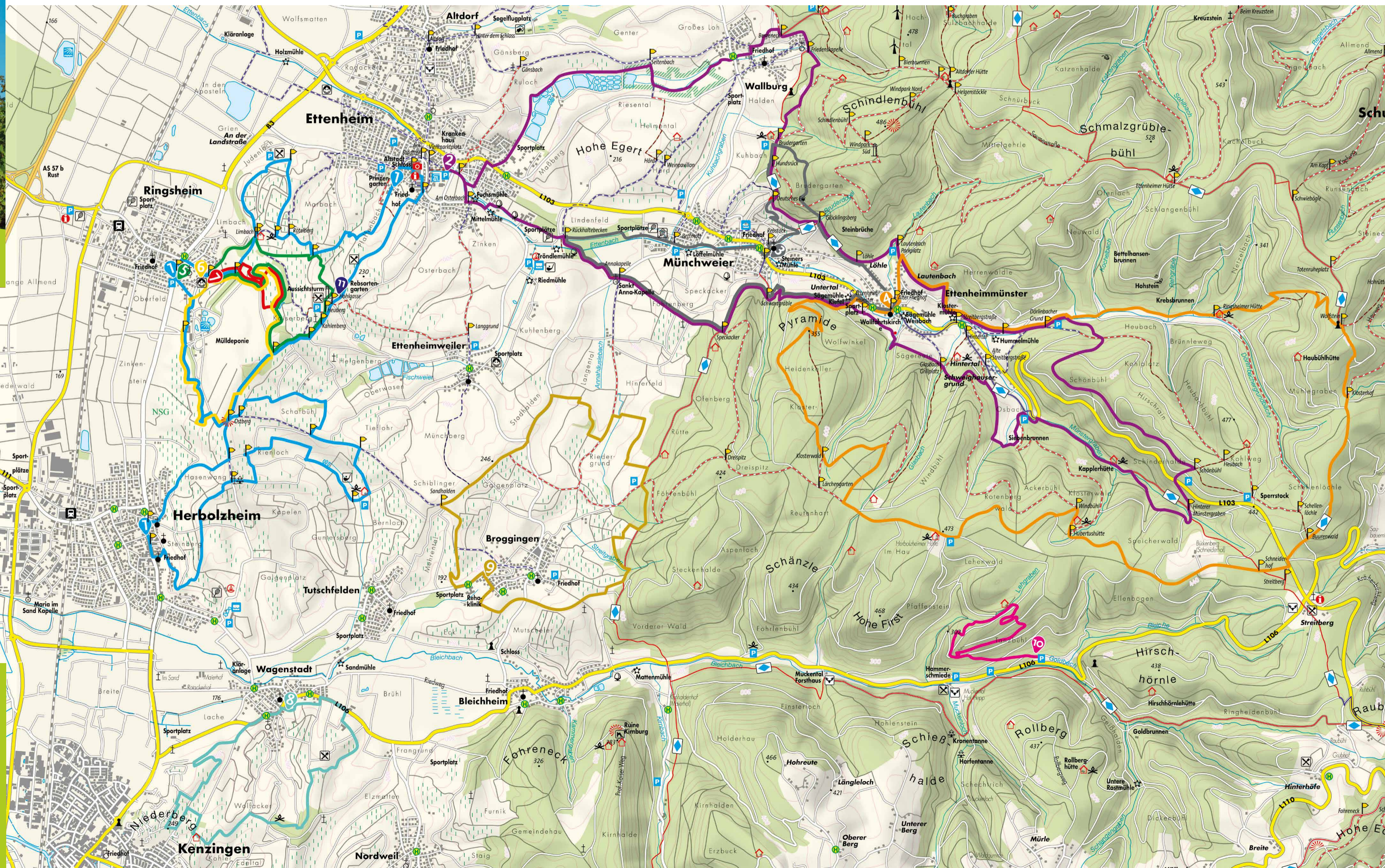
Schwarzwaldverein und Bergwacht Schwarzwald haben ein flächendeckendes Rettungspunkte-System entwickelt. Wird bei einem Notruf der Standortname eines Wegweisers genannt, können die Rettungskräfte den Wegweiser über ein Online-Tool lokalisieren.

Für Wanderer & Outdoorsportler bedeutet das: Ein Blick auf den Wegweiser und das Kennen des Standortnamens kann Leben retten!



Legende

- Tourist-Information
- Einkehrmöglichkeit
- Campingplatz/ Wohnmobilstellplatz
- Schutzhütte
- Sehenswürdigkeit
- Parkplatz
- Bushaltestelle
- Bahnhof
- Aussichtsturm
- Schöne Aussicht
- Freibad
- Hallenbad
- Wassertrittstelle
- Grillstelle
- Spielplatz
- Kirche
- Kapelle
- Minigolf
- Golfplatz
- Tiergehege
- Ruine
- Mühle



Impressum:
Gemeinde Ringsheim, Rathausplatz 1, 77975 Ringsheim,
E-Mail: gemeinde@ringsheim.de
Tel: +49 (0) 7822/8939-0
In Kooperation mit den Städten Ettenheim und Herbolzheim.

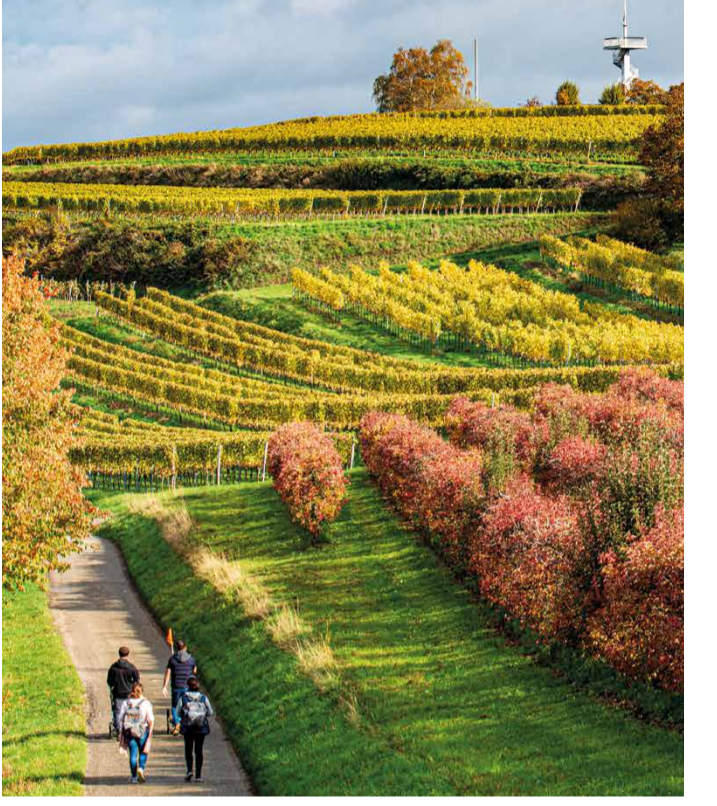
digitale-kartografie@t-online.de • info@vogelperspektive-grafik.com
www.mapandmore.info • www.vogelperspektive-grafik.com
Map Data © OpenStreetMap Contributors, CC-BY-SA
© digitale Kartografie Frank Ruppenthal GmbH
© Vogelperspektive Geo & Grafik services

Wein, Natur und tolle Aussichten verbinden die Kommunen Ettenheim, Ringsheim und Herbolzheim um den Kaiserberg. Hier feiern die Menschen gemeinsame Feste rund um das Thema Wein und das in einer reizvollen, faszinierenden Kulturlandschaft. Entdecken Sie unsere bezaubernde Region geprägt von Weinanbau und Streuobstwiesen, von Geselligkeit und Gastfreundschaft.

Wir laden Sie herzlich ein, das abwechslungsreiche Wanderwegenetz und somit auch uns kennen zu lernen.

Ob beim Weinwandern durch die Reben, den Sagen & Mythen auf der Spur oder Kunst und Geschichte erfahren - hier ist sicherlich für jeden etwas dabei! Unsere Wandervorschläge reichen von einem ausgiebigen Spaziergang und familienfreundlichen Rundgängen bis hin zu anspruchsvollen Tagestouren.

Wir wünschen viel Freude beim Wandern und einen schönen Aufenthalt!



Gemeinsame Feste und Aktionen

Kaiserbergfest

Als ein großes gemeinsames Weinfest der Städte Ettenheim, Herbolzheim und der Gemeinde Ringsheim findet jedes Jahr am 3. Oktober das Kaiserbergfest statt. Dabei präsentieren Winzergenossenschaften sowie die Weingüter ihre Weine.

Früh morgens starten die geführten Sternwanderungen aus den 3 Ortskernen zum Festplatz beim Aussichtsturm. Nach einem ökumenischen Gottesdienst können die ausgezeichneten Weine und leckeren Speisen verkostet werden. Ein Kinderprogramm und musikalische Unterhaltung laden zum Verweilen ein.

Zuvor finden folgende gemeinsame Aktionen statt:

Im März: „Jungweinprobe“ im Bürgerhaus, Ringsheim

Im September: „Kaiserberg-Weintag“ im Europa Park, Rust „Herbst im Rebsortengarten“ beim Aussichtsturm „Trotten auf den Wochenmärkten“ in Ettenheim und Herbolzheim



Drei Orte verbinden Wein, Natur und tolle Landschaften rund um den Aussichtsturm

Die fast 20 Kilometer lange Kaiserbergtour führt in einer liegenden Acht durch eine wunderschöne Reblandschaft und Streuobstwiesen rund um den Aussichtsturm sowie den Kaiserberggemeinden Ettenheim, Ringsheim und Herbolzheim.

Startpunkte für die Wanderung findet man in allen drei Orten.

In Ettenheim startet die Tour in der Altstadt beim Prinzengarten. Das idyllische Kleinod beherbergt das Gartenhäuschen des Herzogs von Enguien, eines frz. Adligen, über den die Geschichte Ettenheims eng mit der Frankreichs verbunden ist. Von hier aus führt die Route weiter Richtung Süden, vorbei am ehemaligen Gartenhaus von Kardinal Rohan. Der Weg ist leicht ansteigend und schlängelt sich durch Streuobstwiesen, Kleingärten, durch den Pfaffenbach hoch bis zum Standort Rappentanz, weiter durch die Reblandschaft mit einer traumhaften Fernsicht über Ettenheim, Lahr, Schutterlindenberg bis in die Rheinebene.

Im Offental geht's dann an einem Weingut mit seiner Walnussplantage vorbei. In südlicher Richtung setzt sich die Kaiserbergtour durch die Reben fort und belohnt die Wandernden mit einer tollen Aussicht bis in die Vogesen.

Weiter geht es bis zur Ringsheimer Grillhütte und zum Spielplatz „Im Berg“, bis nach Ringsheim.

An der Alten Bundesstraße angekommen, führt der Weg in Richtung Süden bis zum Ochsenbrunnen und zum Startpunkt der Tour in Ringsheim, dem Bürgerhaus. Ein kleiner Abstecher zur Johanniskapelle, ein echtes Kleinod aus dem 17. Jahrhundert, ist lohnenswert. Von hier aus führt die Kaiserbergtour in die Weglänge und über einen Fußweg zur Erzstraße, die überquert wird.

Auf dem Feldweg mit kleinen Hohlwegen steigt die Tour bis auf den Ostberg an.



Der Mittelpunkt der liegenden Acht führt rechter Hand über die Steigstraße hinab bis zum Rathaus am Markt, dem Startpunkt der Tour in Herbolzheim. Richtung Süden, entlang der neu gestalteten Hauptstraße, am Tourismusbüro vorbei führt die Wanderung anschließend die Schulstraße hoch auf dem Wanderpfad und dem Panoramaweg durch die Reblandschaft. Wieder werden Wandernde mit einer beeindruckenden Fernsicht zum Kaiserstuhl und den Vogesen belohnt. Bei den „Drei Tannen“ geht es in Richtung Golfplatz mit seiner schönen Terrasse, die zum Verweilen einlädt.

Weiter auf dem Feldweg über die Sandhalde hinab sieht man rechts die Fischweier von Ettenheimweiler. Links hoch führt die Tour durch die Weinreben zum Ostberg. Dem Verbindungspunkt der liegenden Acht mit einer weiteren beeindruckenden Aussicht. Im Sommer über brütet hier eine große Anzahl an Bienenfressern.

Mit Blick über Ringsheim führt ein schöner Wanderweg durch den Kahlenberg, am Eselspfad vorbei, zur Kahlenbergkapelle mit Aussicht nach Münchweier. Am Wanderstandort Heuberg geht es zum Aussichtsturm mit der Heuberggaststätte. In nördlicher Richtung bewegt man sich weiter bis zu einem Weingut. Ca. 100 m südlich vom Turm führt der Weg über die lange Kahlenberg-Hohlgrasse nach Ettenheim. Durch das Obere Tor, vorbei am Rathaus, kommt man zurück zum Prinzengarten.

Die Wanderung kann als komplette Tagestour oder in Teilen gewandert werden.

Länge: 19,5 km Höhenmeter: 385 m

Natur hautnah erleben ... auf dem Naturerlebnisweg! Achtung: Rautenfarbe kann wechseln

Der 25 km lange Naturerlebnisweg wird naturliebende Wanderer begeistern! Wiesen- und Waldpfade, schilfbewachsene Teiche, Streuobstwiesen, wild-romantische Talbäche. Die Vielseitigkeit dieser Route sucht seinesgleichen. Außerdem locken herrliche Aussichtspunkte, malerische Ortschaften und Baudenkmäler – ein Wandererlebnis voller Vielfalt.

Startpunkt: Parkplatz „Auf den Espen“, Ettenheim Gesamtstrecke: 25 km Höhenmeter: 645 m

Abkürzung in Münchweier möglich: Kurzstrecke Ettenheim-Münchweier (12,5 km) Kurzstrecke Münchweier-Ettenheimmünster (12,5 km)

Weinsüden Weinort Ettenheim

Die ‚Weinsüden Weinorte‘ sind die neuen Aushängeschilder des Weintourismus in Baden-Württemberg.

In vorbildlicher Weise pflegen sie ihre traditionelle Beziehung zum Weinbau und machen dieses kulturelle Erbe sowohl für Einheimische als auch Urlauber erlebbar.



Sagen und Mythen

Das Landratsamt Ortenaukreis hat 2020/21 Themenrundwanderwege eröffnet, die zu Schauplätzen überlieferter Sagen und Mythen der Ortenau führen. An jedem Sagenschauplatz verraten Tafeln in Form eines Gespenstes, welche Geschichte sich hier zugetragen haben soll.

Sagenrundweg Klosterdorf Münchweier

Eine abwechslungsreiche, zum Teil recht anspruchsvolle Wanderung rund um Münchweier wird hier geboten. Einige steile Pfade im Brudergarten-Wald wechseln sich mit lieblichen Landschaften im Tal entlang des Baches ab.

Startpunkt: Ortsverwaltung Münchweier

Wegführung: Münchweier – Brudergarten – Bruderobel, Abstecher Menschenhöhle – St. Landelin – Pyramide – Anna-Kapelle – Münchweier

Länge: 13,6 km Höhenmeter: 290 m

Sagenrundweg St. Landelin Ettenheimmünster

Auf dieser Route geht es auf langen, waldreichen Wegen durch den idyllischen Dörlinbacher Grund und über den Totenruhestein hinauf zum Streitberg. Die Wanderung setzt sich entlang des Bergrückens fort, führt an der ehem. Gisenburg vorbei zur Pyramide und von dort zurück nach Ettenheimmünster.

Startpunkt: Wallfahrtskirche St. Landelin, Ettenheimmünster

Wegführung: Ettenheimmünster – Dörlinbacher Grund – Totenruhestein – Wegweiser Streitberg – Herbolzheimer Höfle – Pyramide – Ettenheimmünster

Länge: 19,2 km Höhenmeter: 421 m

Genuss pur - Natur, Aussicht, Reben und Streuobstwiesen stehen im Mittelpunkt dieser Wanderroute.

Der abwechslungsreiche Rundweg führt zunächst immer leicht bergan durch die Ringsheimer Weinlagen zum Hohlweg „Totengässle“, weiter durch die Reben bis hinauf zum Aussichtsturm auf den Heuberg. Dort lockt eine unglaubliche Fernsicht.

Anschließend geht es weiter über die historische Kahlenberg-Kapelle wieder bergab über den sogenannten „Eselspfad“ zurück in die Weinlagen Ringsheims. Hier schließt sich auch der Ringsheimer „Wein-Kunst-Weg“ an.

Immer weiter leicht bergab, vorbei am Ringsheimer Tierpark und dem Spielplatz „Im Berg“, geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Startpunkt: Bürgerhaus, Denkmalstr. 16, Ringsheim Länge: 4,9 km Höhenmeter: 100 m

Glückauf-Schleife

Rund um das ehemalige Bergwerk „Grube Kahlenberg“ führt der geschichtsreiche und abwechslungsreiche Pfad. Die Rundschleife verdeutlicht auf spannende Art und Weise die eindrucksvolle Entwicklung dieses Ortes: - vom damaligen Eisenerzabbau zu einer der ökologischsten Abfallbehandlungsanlagen Europas und gleichzeitig zum attraktiven Naherholungsgebiet. Der Weg führt von Ringsheim aus durch die Weinberge hinauf zum Kahlenberg und wieder zurück zum attraktiven Ausgangspunkt.

Startpunkt: Spielplatz „Im Berg“, Erzstr., Ringsheim Länge: 5,0 km Höhenmeter: 145 m

Wein-Kunst-Weg

Der neu gestaltete Themenweg startet am Spielplatz „Im Berg“.

Vorbei am Tiergehege nimmt der Rundweg Kurs auf die Weinberge. Egal ob aus Sandstein gehauen, aus Holz geschnitzt oder aus Metall gefräst, die Verbindung zu den Themen „Trauben“, „Reben“ und „Wein“ liegt bei den abwechslungsreichen Kunstwerken auf der Hand.

Aber auch die Wichtigkeit der Ökologie und des Artenschutzes mit ihrer Verbindung zum Weinbau wird auf dem Wein-Kunst-Weg in den Vordergrund gestellt.

Zur eigenen Entspannung laden die bequemen Relaxliegen mit traumhaften Aussichten auf die Weinberge, den Ort Ringsheim oder in die Ferne ein.

Der Weg befindet sich noch im Aufbau, weshalb er jederzeit eine neue kunstvolle Überraschung bereithalten kann.

Startpunkt: Spielplatz „Im Berg“, Erzstr., Ringsheim Länge: 2,4 km Höhenmeter: 40 m



Der große Rebhisliweg bezaubert durch seine herrlichen Aussichten und hat die Bezeichnung Panoramaweg mehr als verdient.

Die sieben Rebhisli bestechen durch einen besonderen Charme und begleiten die Wandernden, während sich Ihnen eine wunderschöne Rundumsicht hin zum Herbolzheimer Berg, ins Bleichtal, zur Rheinebene, zu den Vogesen sowie zum Kaiserstuhl und Schwarzwald mit seinen Hausbergen eröffnet.

Startpunkt: Turn- und Festhalle, Im Weiherle 1, Wagenstadt Länge: 7,3 km Höhenmeter: 50 m

Nicht für Kinderwagen geeignet, Festes Schuhwerk empfohlen

Rund um Broggingen

Der Rundweg um Broggingen führt die Wandernden durch Weinreben, Wälder, Wiesen und einen schmalen Hohlweg.

Ein besonderes Highlight sind die Waldpfade hin zu den Wiesen rund um den „Prophet“, der einen wunderbaren Blick über die Hügellandschaft und die Rheinebene hinweg bis zum Schwarzwald und den Vogesen freigibt.

Startpunkt: Lerchenberghalle, Dorfmatenstr. 4, Broggingen Länge: 8,6 km Höhenmeter: 170 m

Nicht für Kinderwagen geeignet, Festes Schuhwerk empfohlen



Felsenpfad

Tief durch den Wald im hinteren Bleichtal am Fuße des Streitberges schlängelt sich der Felsenpfad den Berg hinauf.

Sprichwörtlich über Stock und Stein klettert man zwischen großen Felsbrocken aus Buntsandstein hindurch, die die Abenteuerlust wecken und durch ihr Jahrtausende altes Dasein eine ganz besondere Ausstrahlung haben. Einer Filmkulisse ähnelnd hinterlässt der Felsenpfad bei seinen Entdeckern einen nachhaltigen Eindruck, nicht zuletzt, da das Herzstück des Pfades eine Sandsteinhöhle mit vielen Mythen und Sagen ist.

Oben angekommen können Wandernde das „Herbolzheimer Höfle“, eine Hütte mit Grillstelle, als Rastplatz im Wald genießen. Dort versteckt sich auch ein kurzer Märchenpfad für die Kleinen.

Startpunkt: Wanderparkplatz Rehbühl, Bleichheim Länge: 4,8 km Höhenmeter: 270 m

Nicht für Kinderwagen geeignet, Festes Schuhwerk empfohlen

Der Weinlehrpfad mit dem Rebsortengarten veranschaulicht die Grundlagen der Weinerzeugung. Neben den traditionellen Rebsorten werden die bekannten Bukett-Sorten und neueren Rotweine vorgestellt.

Ein besonderer Schwerpunkt bilden die eingeführten pilzwiderstandsfähigen Rebsorten. Der Rebsortengarten ist mit über 80 Weinstöcken ausgestattet, die durch Infotafeln gekennzeichnet sind.

Lernen Sie hier die Unterschiede kennen.



Aussichtsturm

Aussichtsturm Schwarzwaldverein Ettenheim-Herbolzheim Gewann Heuberg/Kaiserberg NN Höhe 282 m Turm 12,5 m hoch ganzjährig geöffnet

Der Aufstieg zum Heubergturm wird mit einem grandiosen Blick in die Vogesen und den Schwarzwald belohnt. Wer Glück hat und einen Tag mit guter Fernsicht erwischt, kann von hier oben vielleicht sogar einen Blick aufs Straßburger Münster erhaschen. Auf dem Turm sind Panoramatafeln angebracht. Die Tafeln bieten ein 360-Grad-Panoramablick. Die 4 Tafeln haben eine Gesamtlänge von 11,7 m und bestehen aus 151 Einzelaufnahmen.

Die Heuberggaststätte lädt zur kleinen Stärkung ein.

